
2919/J XXIV. GP

Eingelangt am 01.09.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Fuhrmann

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Assistenzeinsatz des Bundesheeres im Rahmen des Wiener Donauinselfestes

Vom 26. Juni 2009 bis 28. Juni 2009 fand in Wien das Donauinselfest statt. Auf Grund starker Regenfälle wurde vorab überlegt, das Fest dieses Jahr abzusagen beziehungsweise in den Herbst zu verlegen. Grund für die Absage sollte die Überflutung der Treppelwege sein, die als Zu- und Abfahrt für die Feuerwehr und Rettung vorgesehen waren. Um die Veranstaltung dennoch stattfinden lassen zu können rückte sodann, erstmals in der Geschichte des Inselfestivals, das Bundesheer zum Assistenzeinsatz auf das Insel-Areal aus („Kurier“ vom 25.06.2009).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche nicht öffentlichen Veranstaltungen wurden von Seiten des Bundesheeres in den Jahren 2006 - 2008 im Rahmen des Assistenzeinsatzes unterstützt?
2. Wer konkret hat den Assistenzeinsatz für das Donauinselfest 2009 angefragt?
3. Wie viele Soldaten wurden für den Assistenzeinsatz im Zuge des Donauinselfestes abgestellt?
4. Welche Truppenkörper wurden zu diesem Einsatz herangezogen?
5. Wie lange dauerte der Assistenzeinsatz im Zuge des Donauinselfestes?
6. Wie hoch waren die Kosten für den Assistenzeinsatz im Zuge des Donauinselfestes?
7. Wer trägt diese Kosten?